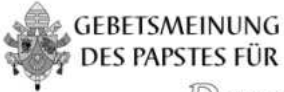


## Familienecke

**Getauft wird:** Domgemeinde: Carl Leonard Langner

**Zu Gott heimgerufen wurden:**

Domgemeinde: Anita Kuhlmeier, Bastastr. 10b (60 Jahre);  
Luise Knaack, geb. Morgenbrod, An der Grille 2 (100 J.)  
St. Maria, Lahde: Gertrud Lehmké, geb. Gahler, Bultweg 6c (70 Jahre)  
Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten, dass sich die menschliche Gesellschaft aller von AIDS Betroffenen annimmt, besonders der Kinder und Frauen, und die Kirche sie die Liebe des Herrn spüren lässt.

Wir beten, dass das Fest der Geburt des Mensch gewordenen Gottessohnes den Völkern Asiens helfe, in Jesus den einzigen Erlöser der Welt zu erkennen.



Die **Kollekten** sind am 25.11. und 02.12.07 für die Aufgaben der Gemeinden bestimmt.

**Beichtgelegenheit**

- **im Dom**  
Samstag von 15.30 - 17.00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)
- **in der Pauluskirche**  
Samstag vor der Vorabendmesse  
(und nach Vereinbarung)
- **in St. Johannes Baptist - Petershagen**  
nach vorheriger Absprache
- **In St. Maria - Lahde**  
nach vorheriger Absprache



Kollektenergebnisse	10./11.11.
Dom:	225,23 €
St. Mauritius	133,15 €
St. Paulus	169,89 €
St. Joh. Bapt. Petersh.	Liegt nicht vor
St. Maria Lahde	38,10 €

**Seelsorger:** Propst Roland Falkenhahn (☎0571/83764-100 (V. i. S. d. P.)  
www.pv-mindener-land.de  
**Dompropstei-Pfarramt:** Großer Domhof 10, 32423 Minden (☎83764-100)  
www.dom-minden.de  
Pfarrbüro geöffnet: Mo., Di. u. Fr. v. 9.00 - 11.00 Uhr; Do. v. 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr  
**Kath. Pfarramt St. Paulus:** Wettinallee 31, 32429 Minden (☎51386)  
Pfarrbüro geöffnet: Di. - Do. v. 9.00 - 11.30 Uhr, www.stpaulus-minden.de  
**Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist:** Hohofstr. 2, 32469 Petershagen (☎05707/578)  
Pfarrbüro geöffnet: Do. 9.00 - 11.00 Uhr  
**Kath. Pfarramt St. Maria Lahde:** Schulstr. 7, 32469 Petershagen (☎05702/9420)  
Pfarrbüro geöffnet: Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr



Pastoralverbund Mindener Land

## Pfarnachrichten

Nr. 44

Christkönigssonntag

25.11. – 02.12.2007

Evangelium: Lukas 23,35b-43



Über ihm war eine Tafel angebracht; auf ihr stand: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Messias? Dann hilf dir selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott?



K. Knospe

Du,  
der du  
unser Anfang  
bist und unser  
Ende, drücke deine  
Krone in unsere Herzen,  
König unserer Tage.

Heide von Horix-Schwesinger

Das mach ich mal!  
Bibelwort: Lukas 23,35b-43

Wenn Jesus stirbt, können wir gar nichts mehr tun. Nur schweigen. Und beten. Und wenn Jesus sterbend auch noch verspottet wird, dann können wir auch da nichts machen. Nur zornig sein. Und wieder beten. Allmächtiger Gott, nimm deinen König bald auf in dein Reich, können wir beten. Ewiger Vater, nimm deinen Sohn und alle, die sterben müssen, in deine Hände. Das können wir noch tun. Beten geht immer. Das ist gut zu wissen. Besonders am Christkönigssonntag. Manchmal bindet Gott uns die Hände, sozusagen. Wir sitzen oder stehen dann unter dem Kreuz, manche haben vielleicht Tränen in den Augen. Musste das alles so kommen, Gott?, fragen sich Menschen. Gab es keinen anderen Weg für dich, deinen Sohn zum König zu machen, zum König der Juden und zum König der Welt? Diese Frage stellen wir seit zweitausend Jahren. Und seit zweitausend Jahren antwortet Gott leise darauf: Nein, es gab keinen anderen Weg. Und das verstehen wir dann oft nicht. Das ist auch nicht schlimm. Denn wir können ja beten. Bitte, Gott, gib mir die Kraft, den Blick auf das Kreuz auszuhalten, können wir beten. Das tut uns gut. Und dem auch, der Gottes Willen auf sich nimmt und sterbend unser König wird.

Michael Becker

### Messfeiern in lateinischer Sprache

Mit dem neuen Kirchenjahr beginnend, werden wir im Pastoralverbund Mindener Land monatlich zwei hl. Messen in lateinischer Sprache feiern. Das II. Vatikanische Konzil hat erlaubt, dass in der Liturgie auch die jeweilige Landessprache gebraucht werden kann. Es wollte aber gleichzeitig auch den Erhalt der lateinischen Sprache, da diese immer noch die offizielle Kirchensprache ist. Dem wollen wir in Minden Rechnung tragen. An jedem 2. Sonntag im Monat (8.30 Uhr im Dom – beginnend am 9. Dezember) und an jedem 4. Sonntag im Monat (10.00 Uhr in St. Paulus – beginnend am 23. Dezember) werden wir die Gemeindemessen als lateinische Hochämter feiern. Auch in diesen Messen werden die Lesungen und die Predigt in deutscher Sprache gehalten. Zur Erleichterung der Mitfeier werden Texthefte in lateinisch-deutsch ausliegen. Es geht hier nicht um die Einführung der sogenannten „Alten Messe“ nach dem Messbuch Papst Johannes XXIII., die Papst Benedikt als außerordentliche Form des römischen Messritus wieder zugelassen hat, sondern um die Messfeier, die wir in deutscher Sprache jeden Tag in unseren Kirchen feiern. Neben den bereits bestehenden verschiedenen Formen von Gottesdiensten in unserem Pastoralverbund ist diese Erweiterung die Möglichkeit, den ganzen Reichtum der römischen Liturgie in unseren Gemeinde zu feiern.

Pastor Raimund Kinold

An diesem Wochenende erscheinen die letzten Pfarrnachrichten für dieses Jahr. Die Termine im Advent entnehmen Sie bitte den Advents- und Weihnachtsbriefen, der Tagespresse, dem liturgischen Aushang und den Schaukästen in den Kirchen.

Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die dafür Sorge tragen, dass die Advents- und Weihnachtsbriefe in die Häuser getragen werden.



Wir hoffen, dass so jedem katholischen Haushalt des Pastoralverbundes Mindener Land zu Beginn der Adventszeit ein Weihnachtsbrief vorliegt und wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr Roland Falkenhahn, Propst

24.11.- 15.12. „Türen öffnen“ - Adventssammlung für Menschen in Ihrer Nachbarschaft der Caritas 2007.



### Entdecke die Möglichkeiten

Advent will Türen öffnen: die Tür zu deinen Sehnsüchten, die Tür zu deinen Fähigkeiten, die Tür zu deinen Zweifeln, die Tür zu deinen Hoffnungen, die Tür zu deinen Ängsten, die Tür zu deinem Mut, die Tür zu deiner Liebe, die Tür zu dir selbst.

Auch in diesem Jahr bietet das Erzbistum Paderborn im Internet wieder einen Adventskalender an mit Texten und Bildern zum Nachdenken, Innehalten und Staunen. In den Tagen vom 1. Advent bis zum Weihnachtsfest finden Sie den Kalender unter [www.taeglich-advent.de](http://www.taeglich-advent.de).

Wie in jedem Jahr wird der **Adventskalender**, der für viele Familien seit Jahren ein Begleiter in der Adventszeit ist, wieder zum Preis von 2 € zum Verkauf angeboten. Er kann nach dem Hochamt und am Schriftenstand des Domes oder in den Pfarrbüros erworben werden.

In dem **Bistumskalender 2008**, mit 24 Farbbildern und angegebenen Namenstagen, ist in diesem Jahr auch ein Bild der Traubenmadonna aus dem Dom abgebildet. Er kann noch bis zum 03. Dezember zum Preis von 5 € im Dompfarrbüro bestellt werden.





## aus der St. Paulusgemeinde

Dienstag, 27.11.

- 9.00 KFD **Frauencafé** und Secondhand-Shop
- 15.30 **Erstkommunionvorbereitung** in der Großgruppe im Gemeindezentrum
- 20.00 **Liturgiekreis-Treffen**

KAT-Aktion „Ein Tag im Advent“ -am 8. Dez.

von 10.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich. - Näheres s. Handzettel.

**Sternsinger für die Eine Welt**

Das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2008 spiegelt in besonderer Weise die weltweite Dimension der Aktion wider. In den vielfältigen Projekten, die aus den Spenden der Aktion unterstützt werden, wird diese Dimension lebendig.

Das erste Vorbereitungstreffen für die **Sternsinger der St. Paulusgemeinde** ist nicht, wie im Weihnachtsbrief angegeben, am 05.12 im Gemeindezentrum, sondern es wurde verschoben auf Freitag, den 21.12.2007, um 15.00 Uhr.



## aus St. Maria Lahde

Montag, 26.11.

- 09.30 Mutter-Kind-Gruppe für Migrantinnen
- 18.30 letzte Vorbereitungen für den Adventsmarkt



## aus St. Johannes Baptist Petershagen

Dienstag, 27.11.

15.00 Off-Kreis

Mittwoch, 28.11.

19.30 KV-Sitzung



## 8. Dezember - Hochfest der unbefleckt empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Im Jahr 1854 hat Papst Pius IX. in seiner Bulle „Ineffabilis Deus“ (Der unaussprechliche Gott) das Dogma verkündet, dass Maria als Gottes Mutter von allem Anfang an rein und ohne Schuld war, sie blieb sogar frei von der Erbsünde, in die jeder Mensch hineingeboren wird. Sie, die die Mutter dessen werden sollte, der „wie Gott war, denn Menschen aber in allem gleich wurde, außer der Sünde“ (vgl. Phil 2,6-11), musste darum selber ganz rein bleiben, um Jesus Christus in sich aufnehmen zu können. Diese Glaubenswahrheit war keine Erfindung des Papstes oder einfach aus der Luft gegriffen. Papst Pius hat lediglich festgeschrieben und zur Glaubenswahrheit gemacht, wovon die Kirche in den Jahrhunderten zuvor schon fest überzeugt war.

Am 11. Februar 1858 erschien dem Mädchen Bernadette Soubirous in dem kleinen französischen Ort Lourdes eine „kleine Dame“, wie sie es später erzählte und bat sie, in den kommenden 14 Tagen täglich zur Grotte zu kommen, um sie zu treffen. Bei der letzten Erscheinung offenbarte sie ihren Namen: „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis“. Dieses Ereignis jährt sich im nächsten Jahr zum 150. Mal. Am 8. Dezember wird in Lourdes das große Jubiläumsjahr feierlich eröffnet. Der Lourdesverein Westfalen e.V. will daran Anteil nehmen und lädt darum an diesem Tag zu einem Wallfahrtstag nach Werl ein. Er beginnt in der Wallfahrtsbasilika mit dem Festhochamt um 10.00 Uhr. Der Wallfahrtstag endet mit dem Marienlob in der Basilika. Weitere Informationen können Sie den in den Kirchen ausliegenden Handzetteln entnehmen. Wer am Mittagessen teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 30. November beim Lourdesverein Westfalen e.V. (Am Gerkenstein 5 59955 Winterberg oder [www.lourdesverein-westfalen.de](http://www.lourdesverein-westfalen.de)) an. Im Herbst (30.09. – 7.10.) veranstaltet der Verein eine Wallfahrt nach Lourdes, die von Weihbischof Matthias König begleitet wird. Nähere Informationen hierzu werden zu Beginn des kommenden Jahres erscheinen. Wenn Sie fragen zu den Wallfahrten oder zum Lourdesverein haben, bzw. eine Fahrgelegenheit am 8. Dezember benötigen, können Sie sich wenden an:  
Pastor Raimund Kinold (Tel.: 0571 / 83764106 oder Mail: [pastor@dom-minden.de](mailto:pastor@dom-minden.de)).



## Gottesdienste im Pastoralverbund v. 26.11.–02.12.07

### Montag, 26. November

- 8.30 Mich.kap. Hl. Messe  
++ Petrus u. Magdalena  
Vu
- 18.15 Dom Vesper
- 18.30 Mich.kap Hl. Messe

### Dienstag, 27. November

- 8.30 Mich.kap. Hl. Messe  
++ Elisabeth Als u.  
Christine Ruf
- 8.30 St. Paulus Laudes
- 16.00 Mich.kap. Hl. Messe
- 17.30 St. Maur. Rosenkranzandacht
- 18.00 St. Maur. Hl. Messe

### Mittwoch, 28. November

- 8.15 Mich.kap. Schulmesse
- 8.30 St. Paulus Hl. Messe  
in best. Meinung
- 18.15 Dom Abendmesse m. Vesper  
in bes. Meinung

### Donnerstag, 29. November

- 8.30 Mich.kap. Frauenmesse  
++ Hans -Friedrich Lühf  
u. Anni u. Franziska  
Dietz  
*anschl. gem Frühstück  
im Haus am Dom*
- 18.00 St. Paulus Hl. Messe  
++ Angehörige der  
Fam. Kasper
- 18.00 Mich.kap. Hl. Messe

### Freitag, 30. November Hl. Andreas

- 8.30 Mich.kap. Hl. Messe  
++ Eltern u. Geschw. d.  
Fam. Tomiczny
- 17.00 Dom Andacht vor dem Bild  
d. barmherzigen Jesus
- 18.00 Hille Hl. Messe

### Samstag, 01. Dezember

- 8.30 Dom Hl. Messe  
+ Anna Le
- 17.00 Petersh. **Vorabendmesse**
- 17.00 St. Maur. **Vorabendmesse**
- 18.30 St. Paulus **Vorabendmesse**  
++ Eltern Klawitter u.  
Angehörige
- 20.00 Dom Vigil zum Advent



### Sonntag, 02. Dezember 1. Adventssonntag

- 8.30 Dom Frühmesse  
+ Josef Le
- 8.30 Lahde Hl. Messe
- 10.00 St. Paulus Hochamt  
+ Erika Fleischer
- 10.00 Dom Hl. Messe in port. Spr.
- 11.30 Dom Hochamt  
++ Eltern u. Tochter Eva  
Eichhorn
- 15.00 Dom Tauffeier
- 16.00 Dom Tauffeier
- 17.00 St. Paulus „Bis der Mond aufgeht“,  
Musik und Meditation
- 18.00 Dom Abendmesse
- 19.00 St. Paulus Jugendwortgottesdienst

## Hinweise und Nachrichten aus dem Pastoralverbund

### Montag, 26.11.

- 19.30 Pfarrheim St. Ansgar, St.-Ansgar-Platz  
Sitzung des Koordinierungsausschusses.

### Samstag, 01.12.

- 20.00 Dom  
Vigil, mitgestaltet von der Band am Dom „Nachhall“



aus der Domgemeinde

### Donnerstag, 29.11.

- 19.30 Propstei  
Kirchenvorstandssitzung

### Sonntag, 02.12.

- 8.30 Dom Gottesdienst mit Erwachsenentaufe
- 11.30 Familienmesse, anschließend Gemeindetreff im Haus am Dom
- 16.00 Dom  
Taufeier der noch nicht getauften Erstkommunionkinder, alle anderen Kommunionkinder sind herzlich eingeladen.

Wer hat eine **Haba-Kugelbahn** oder ein **26-ger Fahrrad** zu verkaufen oder zu verschenken? Bitte im Domkindergarten St. Michael anrufen!

Wer hat Lust, sich an der diesjährigen **Sternsingeraktion** (die bereits auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann), zu beteiligen? Kinder, Jugendliche und auch erwachsene Begleiter sind herzlich eingeladen, am 05.12.2007, um 16.00 Uhr, zum Vorbereitungstreffen ins Haus am Dom zu kommen.

